

Pleite gegen direkten Konkurrenten – 1:3 Heimniederlage gegen Danndorf

Eine Woche nach der 1:5 Niederlage im Derby gegen Flechtorf musste der TuS im heimischen Waldstadion gegen den direkten Konkurrenten um den Abstieg den TSV Danndorf antreten. Zu diesem Spiel hatte Trainer Matthias Böse die Qual der Wahl. Bis auf Marvin Schultz (keine Freigabe) standen alle Akteure zur Verfügung. Drei Spieler aus dem I. Herrenkader (Kilian Göres, Philip Kleinert, Steffen Wenger) sammelten Spielpraxis in der II. Herren.

Das Spiel wurde nach einer Schweigeminute wegen den Ereignissen in Japan um kurz nach 15 Uhr vom Schiedsrichter angepfiffen. Beide Mannschaften tasteten sich in den ersten Minuten ab. In der 12. Minute gab es für den TuS die erste Ecke, aber leider brachte sie nichts Zählbares ein. 6 Minuten später konnte der Gästekeeper einen Freistoß von Thomas entschärfen.

Anschließend spielte sich viel im Mittelfeld ab. Der TuS versuchte immer wieder nach vorne zu spielen. Leider kam die Mannschaft aber nicht oft vors Tor vom TSV. In der 26. Minute sahen die Zuschauer dann aber doch eine Torchance. Dennis setzte sich gut durch, doch dessen Schuss konnte der Torhüter zur Ecke klären. Die anschließende Ecke brachte nichts ein.

Bis zur 33. Minute war es ein sehr zweikampfbetontes und absolut ausgeglichenes Spiel ohne große Torchancen für beide Mannschaften. In der 35. Minute, konnte der TSV eine kleine Unachtsamkeit der TuS Defensive nutzen. Nach einem Pass in die Tiefe und einem anschließenden Querpass stand ein Stürmer des TSV plötzlich allein vor Keeper Siciak und hatte wenig Mühe den Ball im Gehäuse unterzubringen. Allerdings fiel das Tor aber aus einer stark abseitsverdächtigen Position. Die TuS-Mannschaft musste nun wieder einmal einem Rückstand hinterlaufen. Es dauerte 8 Minuten, bis sich die Mannschaft wieder vom Rückstand erholte. In der 43. Minute schoss Thomas einen Freistoß, doch auch dieser war zu ungefährlich.

Halbzeit. Der TuS stand wieder mit dem Rücken zur Wand.

Bereits eine Minute nach Wideranpfiff hatte der TuS die erste Möglichkeit zum Ausgleich. Ein erneuter Freistoß von Thomas konnte aber auch hier wieder nicht im Tor der Gäste untergebracht werden. In der 54. Minute fiel das 0:2 für Danndorf. Nach einem Laufduell mit Pierre und Marco, konnte sich der Mittelfeldspieler durchsetzen und wiederum den in der Mitte freistehenden Gästestürmer bedienen. Dieser hatte alleinstehend vor dem Tor erneut keine Mühe Keeper Siciak zu überwinden.

Die nächsten 5 Minuten lief nicht viel bei der TuS-Mannschaft zusammen. Mit drei glänzenden Paraden von Florian, hielt er die Mannschaft noch im Spiel.

Nach dem die Schreckminuten überwunden waren, kam der TuS wieder. Die Mannschaft zeigte Moral. In der 62. Minute schoss Sören auf das Tor. Leider hatte er nicht platziert genug geschossen, sodass auch hier der Keeper den Ball halten konnte.

In der 65. Minute hatten die Fans vom TuS schon den Torjubel auf den Lippen. Thomas setzte sich gegen die Abwehr und den Keeper gut durch und schoss aufs leere Tor. Unglück ging der Ball an den Innenpfosten trudelte auf der Torlinie entlang und von dort wieder zurück ins Spielfeld. Leider kein Tor für den TuS. Es folgten die stärksten Minuten im Spiel. In der 68. Minute spielte Dennis den Ball auf Bastian, der sofort abzog. Auch hier wurde der Ball vom Keeper gehalten.

In der 71. Minute konnte die Heimmannschaft endlich Jubeln. Nach schöner Vorarbeit von Thomas traf Bastian zum 1:2 Anschlusstreffer. Fünf Minuten später versuchte es David mit einem Schuss, das Tor zu erzielen. Der Ball ging aber über das Tor. Der TuS war zu diesem Zeitpunkt dem Ausgleich nah, als Danndorf dem 1:3. In der 80. Minute wurde der vierte Eckball geschossen. Wie die drei zuvor, war auch dieser Eckball nicht präzise genug, sodass der Ball vom Abwehrspieler geklärt werden konnte. Sören der den Ball im Mittelfeld noch abgefangen hatte, verlor diesen jedoch nach einem Foulspiel seines Gegenspielers sofort wieder. Leider blieb der Pfiff des Unparteiischen aus. Nach einem anschließenden Pass in die Spitze hatte der TSV Stürmer nur noch unseren Libero vor sich, da die gesamte TuS-Abwehr noch aufgerückt war. Der ansonsten an diesem Tag sehr zweikampfstärke Marco verlor leider diesmal die 1:1 Situation. Der TSV-Stürmer traf aus etwa 16m unhaltbar in die lange Torecke. 3:1 für Danndorf. Das Spiel war nun entschieden. Kurz vor Spielende wurde noch Sebastian mit gelb/rot vom Platz gestellt, nachdem er seinen Gegenspieler gefoult hatte. Ärgerlich, dass er seine erste gelbe Karte wegen Diskussionen mit dem Schiedsrichter gesehen hatte.

Torfolge:

35. Min 0:1 TSV; 54. Min 0:2 TSV; 71. Min 1:2 Bastian Immer (Vorlage Thomas Rast); 81. Min 1:3 TSV

Besondere Vorkommnisse:

88. Min gelb/rote Karte für Sebastian Beckert



Gelbe Karten:

Sören Allmers, Sebastian Beckert, Marcel Remus (alle wegen Meckern); Pierre Remus, Dennis Beith, Marco Scheuermann (alle wegen Foulspiel)

Kommentar vom Trainer Matthias Böse:

„In einem sehr zweikampfbetonten Spiel waren wir über weite Strecken des Spiels kämpferisch auf Augenhöhe mit dem Gegner. Leider haben wir uns trotz hervorragender Einsatzbereitschaft oft etwas den Schneid vom Gegner abkaufen lassen. Unseren Offensivbemühungen fehlte oft die letzte Genauigkeit und Konzentration, um den Gegner wirklich zwingend unter Druck setzen zu können. In der Defensive waren wir bei den ersten beiden Gegentoren nicht eng genug bei den Gegenspielern und leider wieder etwas zu langsam. Vielleicht fehlte uns in den Zweikämpfen die letzte Entschlossenheit. Da auch das Schiedsrichtergespann etwas unglücklich agierte, wäre eine Unentschieden am Ende wohl gerechter gewesen. Wir schauen jetzt trotzdem weiter nach vorn und konzentrieren uns auf das nächste Spiel gegen Dobbeln / Jerxheim.“

Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Scheuermann, Mathias Mette, Marcel Remus, Pierre Remus, Thomas Rast, Marco Rapp (50. David Nowak), Stefan Preine (60. Sebastian Beckert), Sören Allmers, Dennis Beith, Robert Boas (25. Bastian Immer)

Mit sportlichen Grüßen

Marcel Remus